

Bezüge zu Realsituationen herstellen (V)

Zeitlich sukzessive Multiplikation

- FS** Verständnis für Multiplikation
- MA** Zahlenkärtchen, Platzhalterkarte, Karten des Kartensatzes B
- VB** Das o.g. Material wird bereits gelegt.
- DF** Die Lehrperson führt eine Handlung vor, die einer zeitlich sukzessiven Durchführung einer Multiplikation entspricht. Z.B. werden mehrfach hintereinander drei Klötzchen in eine Schüssel gelegt. Das Kind soll diese Handlungsabfolge durch das Nehmen der geeigneten Zahlenkärtchen begleiten. Im eben genannten Beispiel würde das Kind also immer Zahlenkärtchen mit jeweils drei Punkten nehmen. Wenn die Handlungsabfolge beendet ist, nimmt das Kind die Zahlenkärtchen und legt sie so auf die Platzhalterkarte, dass eine tatsächlich existierende Karte nachgelegt wird. (Dazu muss das Kind sich zuerst bewusst werden, wie viele Zahlenkärtchen es besitzt, damit es die richtige räumliche Anordnung der Zahlenkärtchen auf der Platzhalterkarte bestimmen kann.) Wenn das Kind nun nach der richtigen Karte des Kartensatzes B sucht und diese umdreht, kann es ermitteln, wie viele Klötzchen in der Schüssel liegen. Zur Kontrolle zählt es die Klötzchen in der Schüssel nach.
- V1** Man kann den Zwischenschritt mit den Zahlenkärtchen auch auslassen. Dann muss das Kind mitzählen, wie oft die Handlung durchgeführt wurde. Wenn Sie Verständnis für die Multiplikation erzeugen wollen, sollten Sie das Kind nicht auf diese Strategie hinweisen, sondern es selbst entdecken lassen.
- V2** Sie können diese Übung auch in der fast-multiplikativen Variante (Anleitungsheft: Übung 14, Seite 20) durchführen.